

Dokumentation

Schweißschutzspray, silikonfrei *- Typ Schweißspray -*



1. Inhalt

| | |
|----------------------------|---|
| 1. Inhaltsverzeichnis | 1 |
| 2. Artikelnummer und Daten | 1 |
| 3. Anwendung | 1 |
| 4. Sicherheitsdatenblatt | 2 |

2. Artikelnummer und Daten

Schweißschutzspray, silikonfrei

| Typ | Inhalt | Funktion |
|---------------|--------|--|
| SCHWEISSSPRAY | 400 ml | Das silikonfreie Trennmittel verhindert das Anhaften von Schweißspritzern, schützt Düsen und Werkstücke vor dem Festbrennen von Schweißperlen und beeinflusst ein nachträgliches Lackieren nicht. Erhöht die Brennerstandzeit. |



3. Anwendung

Schweißschutz Spray wird in allen Bereichen von Schweißarbeiten eingesetzt. Geräte, Gegenstände oder Flächen vor dem Aufsprühen von Rückständen säubern. Dünnes, gleichmäßiges Einsprühen ergibt einen hochwirksamen Schutzfilm.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Üä^c à-m] ä^l ~,]{[âç

überarbeitet: 04.04.2008 Notfallauskunft : Giftzentrale Mainz - 24 Stunden
Notdienst - Tel. : +49 (0) 61 31-19 240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung Hochentzündlich. Reizt die Haut. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

| Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung | | |
|--|---|------|
| CAS: 74-98-6 /106-97-8 | Propan/Butan - F+; R 12 | >40% |
| CAS:64742-49-0 | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte -- F, Xn, N, R11-38-51/53-65-67 | <25% |

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen (Unwohlsein) für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken Mund gründlich mit Wasser spülen.
Hinweise für den Arzt -.-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel ABC-Pulver, CO2, Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel keine.
Gefährdungen durch die Zubereitung, durch Verbrennungsprodukte oder Gase im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|-------------------------------------|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| Umweltschutzmaßnahmen | Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung/Aufnahme | Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen. |

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Technische Regelwerke: TRG 300 Druckgaspackungen.

Lagerung:

Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Bestimmte Verwendung(en):

Technisches Merkblatt beachten

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile zulässiger Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz: Stoff-Nummer, Bezeichnung, Grenzwerte

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m³; CAS:106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m³

--

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen: Kurzzeitig Filtergerät, Filter AP2 (EN 140/143).

Handschutz (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Exposition)

Schutzhandschuhe EN 374 Kat. III (Nitril 0,4 mm > 30 min)

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (EN 166).

Körperschutz

entfällt

Sonstiges

--

9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

| | |
|-----------------------|-----------------|
| Form | Aerosol |
| Farbe | farblos |
| Geruch | süßlich |
| Dichte bei 20 °C | 0,7 - 0,9 mg/ml |
| Löslichkeit in Wasser | unlöslich |
| pH-Wert | n.a. |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Flammpunkt, °C | -- |
| Viskosität, sec (ISO 2431, 6 mm Düse) | n.a. |
| Dampfdruck bei 50 °C, kPa | > 8000 |
| Zündtemperatur, °C | > 300 |
| Explosionsgrenzen, % | 0,8 - 13 |
| VOC EU, g/l | -- |
| VOC (CH); g/Ds | -- |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. |
| Zu vermeidende Stoffe | Reaktionen mit starken Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen | -- |

11. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen. Genaue Daten liegen nicht vor.

12. Umweltspezifische Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen. Detaillierte Daten liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|---------------------|--|
| Produkt: | -- |
| EWC | -- |
| Verpackungen | Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.) |
| EWC | (16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern) |

14. Angaben zum Transport

| | ADR/RID | IMDG-Code | IATA-DRG |
|------------------------------|-------------------|------------------|-----------------|
| UN-Nummer | 1950 | 1950 | 1950 |
| Bezeichnung des Gutes | Druckgaspackungen | aerosols | aerosols |
| Klasse (Nebengefahr) | 2 | 2.1 | 2.1 |
| Meeresschadstoff | -- | -- | -- |
| Code | 5F | -- | -- |
| Verpackungsgruppe | -- | -- | -- |

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinie 1999/45:

| | |
|------------------------|--------------------------------|
| Gefahrensymbole | F+ Hochentzündlich; Xi Reizend |
| Enthält | Propan/Butan, Naphtha (Erdöl) |

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

| | |
|--|---|
| R-Sätze | R12 Hochentzündlich. R38 Reizt die Haut. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| S-Sätze | S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.1 Dampf/Aerosol nicht einatmen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen | Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. |
| Sonstige Vorschriften | |
| Beschäftigungsbeschränkungen | Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 2 wassergefährdend |

16. Sonstige Angaben

Sonstiges:

--
--

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.